

## **Fuggerstadt-Center: Geschäftsführung stellt Insolvenzantrag**

*Mit Beschluss vom 24.02.2012 hat das Amtsgericht München die vorläufige Insolvenzverwaltung über das Vermögen der DCM Verwaltungs GmbH & Co. Fuggerstadt-Center Augsburg KG (im Folgenden: Fuggerstadt-Center) eröffnet. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter wurde Herr Rechtsanwalt Bierbach, München, bestellt.*

Die KANZLEI GÖDDECKE beschäftigt sich mit dem Fuggerstadt-Center schon seit einigen Jahren und hat frühzeitig auf die Probleme hingewiesen. Die für das Gelingen des Projekts als wesentlich herausgestellte *Pferseer Unterführung* wurde nicht prospektgemäß umgesetzt, so dass die notwendige Anbindung fehlte. Auf lange Sicht konnte dies nicht gut gehen. Die Ausschüttungen brachen ein und es war letztlich nur eine Frage der Zeit, wann ein Insolvenzantrag gestellt wird.

Die Probleme, die auf die Anleger jetzt zukommen könnten, hat die Geschäftsführung in einem Rundschreiben schon angesprochen. Es besteht die Gefahr, dass die in den vergangenen Jahren gezahlten Ausschüttungen an den – jetzt noch vorläufigen – Insolvenzverwalter zurück gezahlt werden müssen. Dies würde die Anleger natürlich doppelt treffen.

### **STELLUNGNAHME DER KANZLEI GÖDDECKE**

Die drohende Gefahr einer Inanspruchnahme durch den Insolvenzverwalter sollten Anleger nicht unterschätzen. Denn in der Vergangenheit hatten ähnliche Forderungen von Insolvenzverwaltern bei anderen Fondsgesellschaften (z. B. Falk) Erfolg. Allerdings sieht die KANZLEI GÖDDECKE aufgrund der vertraglichen Gestaltung beim Fuggerstadt-Center Ansatzpunkte, die zu einer erfolgreiche Abwehr etwaiger Forderungen führen könnten. Sollte der Insolvenzverwalter in Zukunft an die Anleger herantreten, sollten diese auf keinen Fall ohne näherer Prüfung der Rechtslage zahlen. Die KANZLEI GÖDDECKE vertritt Sie hier gern.

Quelle: Beschluss des AG München vom 24. Februar 2012, Az. 1542 IN 686/12

14. März 2012 (Rechtsanwalt Mathias Corzelius)

Weitere interessante Artikel zu diesem Projekt finden Sie „hier“

- :: Gallinat-Bank: Anleger erhält Zins- und Tilgungsleistungen zurück**
- :: Fuggerstadt-Center: Beteiligung kann auch heute noch widerrufen werden**
- :: DCM AG: Widerrufsbelehrungen auf dem Prüfstand**
- :: Fuggerstadt-Center: Plausible Erklärungen blieben Mangelware**
- :: Fuggerstadt-Center: Nord LB gibt nach!**
- :: Fuggerstadt-Center: Bank erlässt Darlehensforderung!**
- :: Fuggerstadt-Center: Ermittlungsverfahren läuft!**
- :: Fuggerstadt-Center: Das drohende Desaster**

Auf dem Seidenberg 5 D – 53721 Siegburg [www.rechtinfo.de](http://www.rechtinfo.de) + [www.kapital-rechtinfo.de](http://www.kapital-rechtinfo.de) Fon 02241 – 1733-0 Fax 02241 – 1733-44 eMail [info@rechtinfo.de](mailto:info@rechtinfo.de)  
Der Inhalt der Internetseite [kapital-rechtinfo.de](http://kapital-rechtinfo.de) und dieses Ausdrucks dient ausschließlich der allgemeinen Information für den persönlichen Interessenbereich des Benutzers, wobei dieser für jegliche Art der (Nicht-)Nutzung der Informationen selbst verantwortlich ist. Die Information ist lediglich zur Kenntnisnahme für Nutzer innerhalb der Bundesrepublik Deutschland bestimmt und ausdrücklich nicht für Nutzer anderer Staaten vorgesehen. Die Kanzlei Göddecke übernimmt **keine Haftung** für die Auswahl, Vollständigkeit, Aktualität oder Exaktheit der bereitgestellten Informationen als auch für die aus der Verwendung der Informationen durch den Benutzer resultierenden Ergebnisse. Insbesondere werden keine rechtlichen, betriebswirtschaftlichen, steuerrechtlichen oder andere Empfehlungen gegeben oder Mandatsbeziehungen begründet; dieses gilt sowohl für Regelungen etc., die für die Bundesrepublik Deutschland Anwendung finden als auch bzgl. anderer Rechtssysteme. Alle Informationen sind jedoch mit großer Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erhoben worden.  
Die bereitgestellten Informationen sind nicht auf besondere Bedürfnisse einzelner Personen, Personenmehrheiten oder Einrichtungen abgestimmt, weshalb die unabhängige Untersuchung, fachliche Beurteilung und individuelle Beratung durch fachlich versierte Berater (Anwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer), die auch die Einhaltung von Fristen prüfen, nicht ersetzt werden soll. Gesetze und Vorschriften ändern sich ständig und können nur auf konkrete Situationen angewandt werden. Die dargestellte Information gibt den Stand zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wieder, sie wird nicht aktualisiert und kann bis zum Zeitpunkt ihrer Kenntnisnahme durch den Nutzer inhaltlich überholt sein. Verwenden Sie daher die hier bereitgestellten Informationen niemals als alleinige Quelle für rechtsbezogene Entscheidungen.